

SPD Fraktion Zwingenberg

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Birgit Heitland
Rathaus
Untergasse 16
64673 Zwingenberg

Zwingenberg, den 30.01.2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

im Namen der SPD-Fraktion bitte ich Sie, folgenden Antrag bei der nächsten Stadtverordnetensitzung auf die Tagesordnung zu nehmen:

Der Magistrat wird aufgefordert, für Zwingenberg eine Baumsatzung aufzustellen und zu verabschieden.

Begründung:

Allgemein ist zu beobachten, dass zunehmend Grünflächen und damit auch immer mehr große und stattliche Bäume infrastrukturellen Maßnahmen wie Straßen, Plätzen, Werkstätten oder Wohngebäuden weichen müssen. Betroffen sind häufig auch sogenannte Alleebäume am Straßenrand, wahlweise mit der Begründung einer Verkehrsgefährdung, der Schaffung zusätzlicher Parkplätze oder der lästigen Notwendigkeit zur Straßenreinigung durch abgeworfenes Laub. Bei der Aufstellung von Bebauungsplänen wird immerhin bereits auf die Anpflanzung von Bäumen Wert gelegt und dabei auch auf standortgerechte Arten geachtet. Bis diese neu angepflanzten jungen Bäume allerdings zu einer entsprechenden Größe herangewachsen sind, vergehen in der Regel mehrere Jahrzehnte.



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Bäume sind lebenswichtig für Mensch und Tier, nicht nur als Sauerstoffproduzenten, sie dienen auch vielen Vögeln als Brutplätze und zahlreichen Insekten als Nahrungsquelle. Und nicht zuletzt verleihen Bäume dem Stadtgebiet ein attraktives Erscheinungsbild. Wir sind der Auffassung, dass das Zurückschneiden und Schlagen von Bäumen in Zukunft geregelt erfolgen sollte. Ein gegenteiliges Beispiel ist zurzeit an der Verbindungsstraße zwischen Rodau und Zwingenberg zu sehen. Hier hat man die geschlagenen Bäume aus unserem Gebiet wohl gesammelt. Offenbar kerngesunde stattliche Bäume mit Durchmessern von bis zu 30cm und mehr liegen dort seit Wochen entlang der Straße. Solche Maßnahmen stellen bei der von der Stadt Zwingenberg angestrebten Aufnahme in das Projekt „Citta slow“ sicher keinen Pluspunkt bei der Zertifizierung dar. Bereits beschlossen wurde die Erstellung eines Baumkatasters für das Stadtgebiet. Eine dazu passende Baumsatzung wäre für diese Maßnahme eine sinnvolle Ergänzung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Regina Nethe-Jaenchen
(Fraktionsvorsitzende)